

KAPITALMARKT-INFORMATION

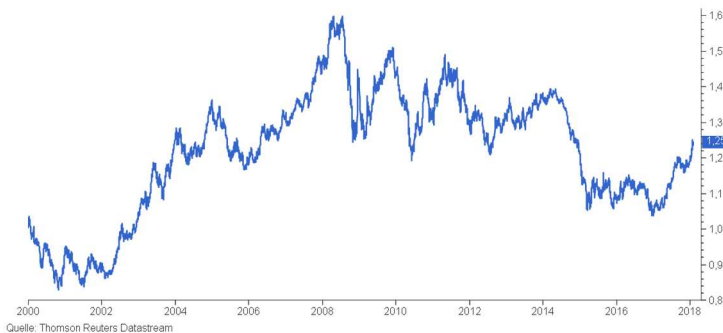
WAVE MANAGEMENT AG / Februar 2018



KONJUNKTUR / POLITISCHE ENTWICKLUNGEN:

Das Wirtschaftswachstum in der Eurozone gewinnt weiterhin deutlich an Fahrt. Wie die im Januar veröffentlichten Zahlen belegen, stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im vergangenen Jahr um 2,5%. Der Vorjahreswert von 1,7% konnte damit deutlich übertroffen werden. Mit Blick auf Deutschland und Frankreich – den größten Volkswirtschaften der Eurozone - ist zudem festzustellen, dass die Wirtschaft aktuell in einer Größenordnung wächst, wie zuletzt 2011 zu beobachten. Auch wenn Investoren derzeit von einer Fortsetzung dieses Aufwärtstrends ausgehen, ist fraglich, ob die Wachstumsgeschwindigkeit nachhaltig ist. Ein möglicher Belastungsfaktor könnte eine anhaltende Aufwertung des Euros darstellen.

U.S. Dollar vs. Euro

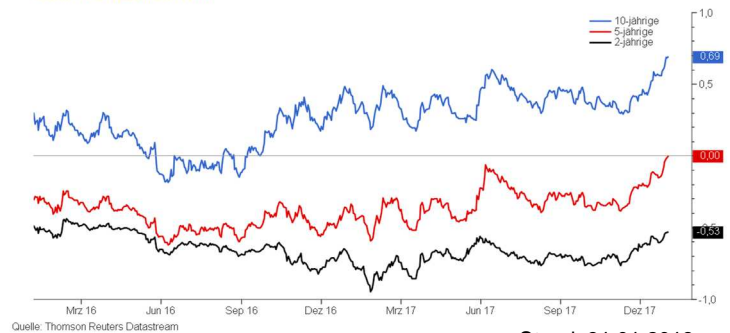


Stand: 31.01.2018

Während die globale Wirtschaft auch im neuen Jahr mit Rückenwind unterwegs ist, richtet sich der Blick der Marktteilnehmer auf die Notenbanken. Eine Kostprobe, wie sensitiv der Markt gegenüber Aussagen der Notenbanken eingestellt ist, war im Januar im Umfeld der Sitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) zu beobachten.

Ein Statement des EZB-Vorsitzenden Draghi zur positiven Entwicklung der Konjunktur in der Eurozone reichte aus, um Investoren eine schnellere Abkehr von der expansiven Geldpolitik zu suggerieren. Die Rendite deutscher Bundesanleihen stieg im Folgenden weiter an.

Renditen der Bundesanleihen



Quelle: Thomson Reuters Datastream

Stand: 31.01.2018

In den USA erfolgte im Januar der Wechsel an der Spitze des US-Notenbank (FED). Jerome Powell trat als Nachfolger Janet Yellens sein Amt als neuer FED-Vorsitzender an. Dem Vernehmen nach ist eine Änderung des in den USA bereits fortgeschrittenen geldpolitischen Anpassungspfades derzeit nicht zu erwarten.

Ohne Fortschritt blieb bisher auch der Versuch der Regierungsbildung in Deutschland. Immerhin konnten die verbliebenen Parteien CDU/CSU und SPD ihre Sondierungsgespräche abschließen und einen Koalitionsvertrag aushandeln, über den nun die SPD-Mitglieder und ein CDU-Sonderparteitag abstimmen sollen.

ENTWICKLUNG KAPITALMÄRKTE:

Rund um den Globus konnten die Aktienbörsen im Januar noch zulegen, ehe eine empfindliche Korrekturbewegung einsetzte. Die Dynamik war dabei jedoch regional unterschiedlich verteilt. Während DAX und EuroStoxx50 2,1% bzw. 3,0% zulegen konnten, verbuchten die US-Indizes Dow Jones und S&P500 Gewinne i.H.v. 5,8% bzw. 5,6%. Auch der asiatische Aktienmarkt konnte sich der freundlichen Entwicklung anschließen. Der chinesische Shanghai Composite gewann 5,3%, während der japanische Nikkei eine positive Performance i.H.v. 1,5% auswies.

Europäische Unternehmensanleihen tendierten im Berichtsmonat um 0,3% leichter, europäische Bankanleihen gaben um 0,2% nach. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen stieg per Saldo um 17 Basispunkte auf 0,70%. Gleichzeitig stieg die Renditedifferenz zwischen Bundesanleihen mit 2 und 10 Jahren Laufzeit um 17 Basispunkte. Die Rendite spanischer Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit fiel um 13 Basispunkte auf 1,42%. Italienische Staatstitel identischer Laufzeit rentierten zum Monatsende mit 2,02% 2 Basispunkte höher.

Der Euro wertete im Berichtsmonat Januar ggü. dem US-Dollar auf. Der Kurs der Gemeinschaftswährung stieg auf 1,2414 USD/EUR (Vormonatsultimo 1,2005 USD/EUR).

Der Ölpreis legte im Januar weiter zu. Öl der Sorte WTI ging mit 64,73 USD/Barrel aus dem Handel, für Öl der Nordseesorte Brent wurden am Monatsultimo 69,05 USD/Barrel bezahlt.

Der Goldpreis entwickelte sich im Januar ebenfalls positiv. Zum Monatsultimo kostete die Feinunze 1.345 USD/Feinunze (1.303 USD/Feinunze zum Vormonatsultimo).

Von der WAVE Management AG gemanagte Publikumsfonds (Retail-Tranchen):

Fondsname	Anlageschwerpunkt/ Fondskategorie	ISIN	Laufende Kosten in %	Morningstar- Ranking	Ifd. Jahr per 31.01.2018	Wertentwicklung p.a. in %				
						2017	2016	2015	2014	2013
HannoverscheBasisInvest	Rentenfonds Euro	DE0005317317	0,66	***	-0,2%	1,1%	1,9%	-0,4%	6,8%	1,3%
HannoverscheMediumInvest	Mischfonds Euro ausgewogen	DE0005317325	0,87	****	1,4%	5,4%	3,2%	2,3%	4,7%	9,6%
HannoverscheMaxInvest	Aktienfonds Euroland	DE0005317333	1,10	**	3,0%	9,1%	3,5%	5,9%	3,7%	19,0%
WAVE Total Return Fonds	Mischfonds Euro defensiv	DE000A0MU8A8	0,98	**	0,4%	1,8%	-5,1%	0,4%	3,8%	1,6%
WAVE Total Return Fonds Dynamic	Mischfonds Euro flexibel	DE000A0MU8C4	1,16	**	0,5%	3,0%	-7,1%	2,18%	5,0%	2,0%

Quelle: Morningstar / Eigene Berechnungen; Wertentwicklungsberechnung nach BVI-Methode: Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen. [2018] Morningstar, inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und / oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.